

UNICEF-AKTIONEN FÜR SCHULEN

**Kinderrechematerialien, Unterrichtseinheiten,
Mitmachaktionen und mehr**

Vorwort

UNICEF, das Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen, setzt sich für Kinder und Jugendliche weltweit ein. Wir sehen Bildung als Schlüssel, um Kinderrechte umzusetzen und die Globalen Ziele zu erreichen und so die Welt zum Positiven zu verändern. Bildungseinrichtungen spielen dabei eine zentrale Rolle.

Wir möchten Schulen dabei unterstützen, zu Orten zu werden, an denen nicht nur über Kinderrechte gelernt wird, sondern diese auch in den Schulalltag integriert und gelebt werden. Durch Kinderrechtebildung lernen junge Menschen respektvoll miteinander umzugehen und Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig erfahren Kinder und Jugendliche, dass sie zu einer Gesellschaft beitragen, in der Kinder- und Menschenrechte tagtäglich gelebt werden. So wird nachhaltige Veränderung angestoßen!

In dieser Broschüre finden Sie spannende Ideen für den Unterricht, sinnvolle Aktionen für die ganze Schulgemeinschaft und mehr. Wenn sie Fragen oder Feedback haben, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Machen wir Kinderrechte zum Thema!

Ihr UNICEF Österreich Kinderrechte-Team



Kontakt:

kinderrechte@unicef.at

Corinna Geißler, Klara Krgovic, Zuzana Kobesova (v.l.n.r)

Der Druck dieser Broschüre wurde durch die Europäische Union im Rahmen des Rights, Equality und Citizenship Programms (2014-2020) finanziert. Die Inhalte liegen in der alleinigen Verantwortung von UNICEF. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die darin enthaltenen Informationen.

1

**KINDERRECHTE
MATERIALIEN**

Kinderrechtebildung

Am 20. November 1989 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die UN-Konvention über die Rechte des Kindes (KRK). Alle Menschen bis 18 Jahre erhielten damit verbrieft Rechte - auf Überleben, Entwicklung, Schutz und Beteiligung, diese sind in 54 Artikeln formuliert. 1992 wurde die Kinderrechtskonvention in Österreich ratifiziert und trat damit in Kraft.

Was sind Kinderrechte eigentlich?

Die Konvention formuliert Grundwerte im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, über alle sozialen, kulturellen, ethnischen oder religiösen Unterschiede hinweg. Und sie fordert eine Sicht auf Kinder und Jugendliche als eigenständige Persönlichkeiten. Die KRK beruht dabei auf vier Prinzipien:

- Recht auf Gleichbehandlung
- Vorrang des Kindeswohls
- Recht auf Leben und Entwicklung
- Achtung der Meinung des Kindes

Warum gibt es Kinderrechte?

Kinder und Jugendliche sind eigenständige Personen mit ganz speziellen Bedürfnissen und auch Rechten. Durch die Anerkennung der UN-Kinderrechtskonvention verpflichten sich Staaten, das Wohl von jungen Menschen vorrangig zu berücksichtigen.

Kinder und Jugendliche haben ein Recht, ihre Rechte zu kennen!

Viele Kinder und Jugendliche kennen ihre Rechte nicht oder wissen nicht, was diese für sie bedeuten. Damit das nicht so bleiben muss, dafür setzt sich UNICEF Österreich ein. Kinder sollen ihre Rechte und die Konvention kennen und verstehen. In seiner Originalfassung ist das internationale Vertragswerk anspruchsvoll formuliert. Wir haben die gesamte KRK daher kindgerecht in verschiedenen Formaten und einfacher Sprache aufbereitet und stellen Ihnen diese gerne zur Verfügung.

Kinderrechte in der Schule

Die Befassung mit Kinderrechten im Unterricht vermittelt zentrale Kompetenzen und dient der Persönlichkeitsbildung. Kinder und Jugendliche lernen eigene und fremde Grundbedürfnisse, wie Gesundheit, Bildung und Schutz vor Gewalt, zu erkennen und zu achten. Das eigene Verantwortungsbewusstsein und der Respekt vor den Rechten anderer werden gefördert.

Mit den kostenlosen UNICEF Unterrichtsmaterialien für alle Schulstufen können verschiedene Aspekte von Kinderrechten auf spielerische und innovative Art und Weise in der Klasse Platz finden – auch anspruchsvolle Themen wie Mobbing können in einer Unterrichtseinheit behandelt werden. Kinderrechte können in vielen Fächern wie zum Beispiel Sachunterricht, Politischer Bildung, Deutsch oder Englisch behandelt werden.

***Alle unsere Materialien stehen auf unicef.at/kinderrechtematerial zur Verfügung. Die Kinderrechte-Box, gedruckte Poster, Fibeln und Kartenspiele können auch unter kinderrechte@unicef.at angefragt werden.**

Kinderrechte in einfacher Sprache*

Kinderrechte-Poster

Alle Artikel der KRK auf einem zweiseitigen Poster dargestellt und erklärt. Auf der Vorderseite befinden sich die 43 Kinderrechte-Icons und auf der Rückseite der Text in einfacher Sprache. Das Poster kann vielfältig verwendet werden: In der Schule oder im Klassenzimmer aufgehängt, gefaltet im Taschenformat oder zerschnitten in einzelne Karten zur Verwendung im Unterricht. Das Poster ist in verschiedenen Sprachen verfügbar.



Kinderrechte-Fibel

Die gesamte Kinderrechtskonvention als Taschenbuch im Format A7 in einfacher Sprache mit bunten Illustrationen. Damit kann jedes Kind seine eigene Ausgabe der Kinderrechtskonvention bei sich tragen. Unser Tipp: Auch für Erwachsene sehr nützlich.



Kinderrechte-Kartenspiel

Das Kartenspiel umfasst insgesamt 55 Karten. Auf 43 davon befinden sich auf der Vorderseite ein Kinderrechte-Icon und auf der Rückseite der Text in kindgerechter Sprache. Zusätzlich enthalten sind grundlegende Infos über UNICEF und die Kinderrechtskonvention sowie neun Spielideen, um Kinderrechte mit Kindern und Jugendlichen spielerisch zu thematisieren.



Kinderrechte-Icons

Kinderrechte haben endlich ihre eigenen Symbole! Die 43 bunten, kindgerechten Icons wurden von UNICEF gemeinsam mit Kindern entwickelt und in einer Online-Abstimmung ausgewählt. Die einzelnen Icons, die jeweils einen Artikel der Kinderrechtskonvention repräsentieren, zeichnen sich durch eine wiedererkennbare Formsprache aus. Alle 43 Symbole können in bunt sowie in schwarz und weiß für sehbeeinträchtigte Menschen heruntergeladen werden. Die Icons können in der gewünschten Größe einzeln gedruckt werden.



Kahoot! Kinderrechte-Quiz*

Kahoot! Was ist das?

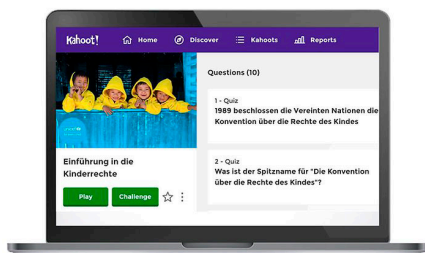
Kahoot ist eine spielbasierte Lernplattform. Das Quiz selbst wird vom Lehrpersonal über einen Hauptcomputer mit Bildschirm oder Projektor gesteuert, während die Spieler ihre Antworten einzeln oder in kleinen Teams entweder über einen Website-Link oder via Kahoot! App übers Smartphone eingeben können. Resultate werden in Echtzeit angezeigt und können dann gemeinsam diskutiert werden.

Wer kann mitspielen?

Die angebotene Quizze richten sich vor allem an Kinder im Alter von 8-12 Jahren, aber sind auch gut für andere Altersgruppen geeignet. Sie können sowohl in schulischen als auch außerschulischen Einrichtungen wie z.B. Jugendzentren eingesetzt werden.

Es ist ganz einfach!

Die Benutzung von Kahoot ist ganz einfach: Es funktioniert auf jedem Gerät mit einer Internet-Verbindung. Weder für Lehrer*innen noch für die Spieler*innen ist es nötig, ein Benutzerkonto einzurichten oder sich anzumelden. Das Herunterladen der Kahoot-App ist schnell, einfach und kostenlos.



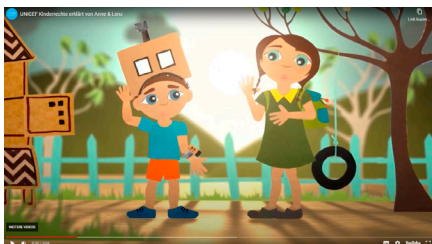
Kinderrechte-Quiz

Auf unicef.at/kinderrechtematerial finden Sie folgende Links:

- Anleitung für Lehrkräfte
- Quiz 1 (Einstieg): "Einführung in die Kinderrechte"
- Quiz 2 (Vertiefung): "Lerne mehr über Kinderrechte"
- Quiz 3 (Fortgeschritten): "Für Kinderrechte-Experten"

Kinderrechte-Videos

Auf dem Youtube-Kanal von UNICEF Österreich in der Playlist „Videos für Kinder“ ist eine Reihe kindgerechter Videos zu finden. Außerdem gibt es noch eine Vielzahl an weiteren Videos zu entdecken, die die internationale Arbeit von UNICEF näherbringen.



Kinderrechte erklärt von Anne und Lenz

In diesem animierten Video setzen sich Anne und Lenz damit auseinander, was Kinderrechte sind und warum diese für sie selbst wichtig sind.

2

**UNTERRICHTS
EINHEITEN**

Leitfaden zum Unterricht sensibler Themen*

Dieser Leitfaden, der im Rahmen der "World's Largest Lesson" entwickelt wurde, gibt Tipps und Hilfestellungen, wie schwierige Themen in einer Schulstunde sensibel und gemeinschaftlich bearbeitet werden können. Den Leitfaden gibt es auf unicef.at/kinderrechtematerial zum Download.

#denkdirdiewelt Toolkit*

Dieses Unterrichtsmaterial beinhaltet eine Sammlung von Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themen. Zielgruppe sind dabei Kinder und Jugendliche von sieben bis 15 Jahren, wobei das Material auch gut für andere Altersgruppen adaptiert werden kann.

Das Toolkit wurde anlässlich des 75-jährigen Jubiläums von UNICEF zusammengestellt. Die Aktivitäten in diesem Toolkit greifen die thematischen Schwerpunkte des 6-Punkte-Plans von UNICEF auf: Bildung, Gesundheit, Schutz, Umwelt, Armut, Migration.

Die Aktivitäten helfen Kindern und Jugendlichen, ihre Rechte besser kennenzulernen und die Umsetzung dieser Rechte national wie auch global zu diskutieren. Es soll aufgezeigt werden, wie wichtig ihre Ideen und Wünsche sind und dass junge Menschen wichtige Treiber des Wandels sind. Kinder und Jugendliche sollen sich am Aufbau der Gemeinschaft und an der Gestaltung der Zukunft beteiligen. So erfahren sie, wie wichtig ihre Beteiligung bei allen sie betreffenden Planungs-, Entscheidungs- und Umsetzungsprozessen ist.



#denkdirdiewelt Toolkit

Das Toolkit kann auf unicef.at/kinderrechtematerial heruntergeladen werden. Es beinhaltet Unterrichtseinheiten zu verschiedenen Themen für Kinder von sieben bis 15 Jahren.

Das Material dient auch als Vorbereitung für die Teilnahme am UNICEF Kreativwettbewerb #denkdirdiewelt. Alle Infos zu dieser Initiative von UNICEF Österreich, bei der es vor allem um Partizipation von Kindern und Jugendlichen geht finden Sie unter unicef.at/denkdirdiewelt.

***Alle unsere Materialien stehen auf unicef.at/kinderrechtematerial zur Verfügung. Die Kinderrechte-Box, gedruckte Poster, Fibeln und Kartenspiele können auch unter kinderrechte@unicef.at angefragt werden.**

Kinderrechte-Box*

Die Kinderrechte-Box bietet eine grundlegende Einführung ins Thema Kinderrechte für Kinder von zehn bis zwölf Jahren. Das Material kann aber auch für anderen Altersgruppen verwendet werden. Mit den darin enthaltenen Aufgaben lernen Kinder ihre Rechte kennen und erfahren außerdem z.B. was Kinderrechte mit ihnen selbst zu tun haben, warum sie diese Rechte haben und weshalb sie so wichtig sind.

Die komplette Box für 25 Kinder kann bei UNICEF Österreich unter kinderrechte@unicef.at bestellt werden. Die einzelnen Bestandteile sind auf unicef.at/kinderrechtematerial zum Download verfügbar. In der Box enthalten sind folgende Materialien:

- 25 Arbeitshefte "Kenne deine Rechte"
- 1 Begleitheft "Kenne deine Rechte"
- 25 Kinderrechte-Fibeln
- 2 Kinderrechte-Poster

"Kenne deine Rechte" Arbeitsheft für Kinder

Im Arbeitsheft werden Kinder an das Thema Kinderrechte herangeführt. Kinder lernen u.a. den Unterschied zwischen Grundbedürfnissen und Wünschen kennen, bekommen allgemeine Informationen über Kinderrechte und erfahren, dass sie selbst Kinderrechten im Alltag ständig begegnen. Außerdem wird erklärt, dass Rechte für alle gelten, wie einzelne Rechte miteinander in Beziehung stehen und welche Rolle Kinderschutz, Bildung und Gesundheit spielen.



"Kenne deine Rechte" Begleitheft für Lehrkräfte

Das Begleitheft enthält Anleitungen und Lösungen für die Aufgaben im Arbeitsheft.



Internationale Aktion: World's Largest Lesson*

Unsere internationale Aktion „World's Largest Lesson - die größte Unterrichtsstunde der Welt“ (WLL) bringt die nachhaltigen Entwicklungsziele kindgerecht und interaktiv ins Klassenzimmer. Kinder werden dabei über die SDGs und Kinderrechte informiert und darüber hinaus motiviert, sich für deren Verwirklichung einzusetzen.

Jedes Jahr erscheinen neue interaktive Materialien zu wichtigen Themen wie Armut, Bildung oder Chancengleichheit. Das aktuelle Schwerpunktthema ist Klimawandel. Die Unterlagen sind kostenlos und in verschiedenen Sprachen verfügbar.

Nachfolgend finden Sie einige der im Rahmen der WLL entwickelten Unterrichtspakete. Die vollständigen Materialien finden Sie unter unicef.at/kinderrechtematerial zum Download. Außerdem gibt es unter worldslargestlesson.globalgoals.org noch eine Vielzahl an Materialien in anderen Sprachen.



SDGs - Einführung

Die Schülerinnen und Schüler erfahren in dieser Einheit, was die globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung sind, was diese besonders macht und und sie diese so wichtig sind.

Zu diesem Thema gibt es eine 30-minütige und eine 60-minütige Einheit.



#ENDviolence - Sichere Schule für alle

Gewalt gegen junge Menschen ist ein globales Phänomen und wird häufig gerade durch die Personen ausgeübt, die für ihren Schutz verantwortlich sind. Physische, psychische und emotionale Gewalt machen auch vor Schultüren keinen Halt. Auch Cyber-Mobbing ist eine Realität, unter der viele Kinder und Jugendliche tagtäglich leiden. Dieses Material umfasst Aktivitäten und Unterrichtsmaterial für ein Ende von Gewalt in und um Schulen.



Klimawandel - Unsere Erde schützen

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich in dieser Einheit damit auseinander, wie man sich fürs Klima einsetzen kann und lernen mithilfe von Google Earth Veränderungen in ihrer Umgebung wahrzunehmen und zu kommunizieren. Außerdem wird thematisiert, wie der Mensch die Klimakrise beeinflusst.

Klimawandel - Gemeinsames Handeln

Der Mehrwert von gemeinsamen Handeln wird in diesem Unterrichtspaket thematisiert. Schülerinnen und Schüler können dabei erkennen, welche Rolle Zusammenarbeit für die Umwelt spielt und wie sie selbst klimafreundliche Aktivitäten unterstützen können.

Klimawandel - Erderwärmung & Klimawandel

In diesem Unterrichtspaket dreht sich alles um Satelliten: ihre Funktionsweise wird erklärt und was sie uns über die Erde sagen können. Schülerinnen und Schüler bauen ihren eigenen Satelliten und können sich eine persönliche Aktion zur Erreichung der Globalen Ziele überlegen.

Klimawandel - Das Recht gehört zu werden

Schülerinnen und Schüler setzen sich in dieser Einheit mit aktivem Zuhören auseinander und warum es für die Durchsetzung von Kinderrechten und das Erreichen der Globalen Ziele wichtig ist. Außerdem wird angeregt, eine Veranstaltung zum Tag der Kinderrechte zu planen, bei der Kinder und Jugendliche Erwachsenen ihre Gedanken, Ideen und Visionen zum Klimawandel mitteilen.

Klimawandel - Gespräche zum Klimawandel

In diesem Unterrichtspaket lernen Schülerinnen und Schüler Veränderungen, die sie in ihrer Umgebung beobachten, zu kommunizieren und andere Meinungen dazu kennen zu lernen und ernst zu nehmen. Dadurch können sie persönliche Maßnahmen und positives Verhalten zum Klimaschutz entwickeln.

WORLD'S LARGEST LESSON

Quantität: 60 Min.
Alter: 8-12 Jahre

Think BIG! Gemeinsames Handeln für unser Klima

13 Klimawandel, 14 Ozeane und Meere, 15 Landökosysteme

WORLD'S LARGEST LESSON

Quantität: 1 x 45 Min. 1 x 1 Stunde
Alter: 8-12 Jahre

Blick aus dem Weltraum: Wie heiß ist die Erde schon?

13 Klimawandel, 14 Ozeane und Meere, 15 Landökosysteme

WORLD'S LARGEST LESSON
WORLD CHILDREN'S DAY
unicef

Quantität: 3 x 1 Stunde
Alter: 8-12 Jahre

Hört uns zu! Über das Recht von Kindern, gehört und ernst genommen zu werden

13 Klimawandel, 14 Ozeane und Meere, 15 Landökosysteme

Google Earth
Aufbau von Wissen und Können für einen Planeten

WORLD'S LARGEST LESSON

Quantität: 2 x 60 Min.
Alter: 8-12 Jahre

Gemeindegespräche zum Klimawandel

13 Klimawandel, 14 Ozeane und Meere, 15 Landökosysteme



Diese Unterrichtseinheit ist als allgemeine Einführung zu Kinderrechten geeignet. In einer oder mehreren Unterrichtseinheiten lernen Kinder interaktiv ihre Rechte kennen.



Das Lernziel dieser Unterrichtseinheit ist, ein Verständnis für Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern zu entwickeln und sich über ihre Bedeutung klar zu werden. Auch Gründe für Benachteiligung aufgrund des Geschlechts und Konsequenzen daraus sind ein Schwerpunkt.

In dieser Unterrichtseinheit können Schülerinnen und Schüler ein Verständnis dafür entwickeln, inwiefern Bildung das Leben positiv verändern kann. Außerdem erfahren sie, dass nicht jeder Mensch gleichermaßen Zugang zu Bildung hat.



Diese Unterrichtseinheit bietet eine Einführung in das Thema Armut und mögliche Lösungsansätze dafür. Dabei wird der Schwerpunkt auf Bildung gelegt. Als Beispiel dient die Stadt Hyderabad in Indien, wo die Autorin lebt.

3

**AKTIONEN ZUM
MITMACHEN**

UNICEF Initiativen

UNICEF Österreich setzt sich in vielen für Kinderrechte relevanten Bereichen ein und entwickelt Kampagnen und Projekte um Veränderungen anzustoßen. Machen Sie mit und animieren Sie Kinder und Jugendliche dazu, sich aktiv für Kinderrechte einzusetzen!

Ausführliche Informationen zu unseren Initiativen finden Sie unter unicef.at/kinderrechte-oesterreich.



Kreativwettbewerb #denkdirdiewelt

#denkdirdiewelt ist ein Kreativwettbewerb für Kinder und Jugendliche, der mehr ist: Es geht dabei nicht nur darum, dass Kinder und Jugendliche ihre Visionen und Forderungen für eine bessere Zukunft kreativ ausdrücken, sondern auch darum, dass ihre Stimme von Entscheidungsträger*innen gehört wird und Kinder und Jugendliche so in Entscheidungen berücksichtigt werden.

#denkdirdiewelt wird in unregelmäßigen Abständen durchgeführt. Alle Infos zur Aktion finden Sie unter unicef.at/denkdirdiewelt.

Kinderfreundliche Gemeinden

Auch auf lokaler Ebene müssen Kinderrechte ernst genommen werden. Ob getroffene Entscheidungen und Maßnahmen zu Gunsten oder zu Ungunsten von Kindern und Jugendlichen ausfallen, macht sich schnell in deren Alltag bemerkbar. Deshalb vergibt UNICEF Österreich in Zusammenarbeit mit der Familie und Beruf Management GmbH die Zertifikate „Kinderfreundliche Gemeinde“ und „Kinderfreundliche Region“ für Kommunen, die sich für Kinderrechte einsetzen. Sie verpflichten sich, Maßnahmen umzusetzen, die Kindern und Jugendlichen auf lokaler Ebene zu Gute kommen und ihre Partizipationsmöglichkeiten stärken.

Ob die Gemeinde Ihrer Schule schon unser Zertifikat trägt, erfahren Sie auf unicef.at/kfg.



Aktion #ENDviolence

Auch vor Schultüren macht Gewalt keinen Halt und Cyber-Mobbing ist eine Realität, unter der viele junge Menschen tagtäglich leiden. Niemand sollte Angst haben, in die Schule zu gehen. Gewalt ist oft ein unsichtbares Problem. Die Initiative #ENDviolence ruft Menschen dazu auf, hinzuschauen und sich gegen Gewalt einzusetzen.

Die Unterrichtseinheit "Sichere Schule für alle" wurde im Rahmen dieser Kampagne entwickelt und ist unter unicef.at/kinderrechtematerial verfügbar.

**#END
Violence**

20.11. Internationaler Tag der Kinderrechte

Am 20. November feiern wir den internationalen Tag der Kinderrechte, auf Englisch "World Children's Day". An diesem Tag wurde vor über 30 Jahren die Konvention über die Rechte des Kindes von den Vereinten Nationen verabschiedet.

Dies bietet einen idealen Anlass, sich an der Schule oder in der Klasse mit Kinderrechten auseinanderzusetzen und um Schülerinnen und Schülern zuzuhören. Sie sind Expertinnen und Experten ihrer eigenen Umwelt und haben ein Recht darauf gehört zu werden. Der internationale Tag der Kinderrechte erinnert daran, dass es noch viel zu tun gibt, damit die Rechte von Kindern und Jugendlichen überall verwirklicht werden.

Hier einige Beispiele, wie der World Children's Day in der Schule gefeiert werden kann:

#KidsTakeover

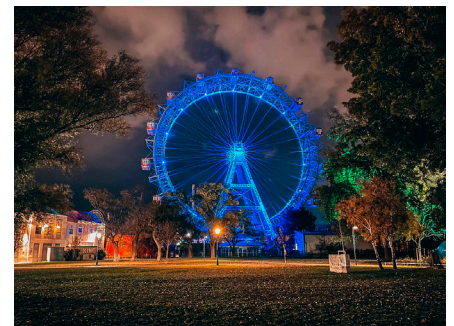
Planen Sie eine Aktion, in der Kinder und Jugendliche das Steuer übernehmen. Zum Beispiel eine Diskussion zum Thema "Wie stellen sich Kinder und Jugendliche eine kinderfreundliche Schule vor?" oder eine andere Veranstaltung zum Thema Kinderrechte, zu der auch lokale Entscheidungsträger*innen eingeladen werden.



© UNICEF/UN0348357/Zimmermann

#goblue oder #machmablau

Von Auckland bis Amman, von New York bis Nairobi übernehmen Kinder die Welt und färben sie blau, um Kinderrechte sichtbar zu machen. Rufen Sie die Schulgemeinschaft dazu auf, sich blau zu kleiden, lassen Sie das Schulgebäude blau anstrahlen oder organisieren sie ein blaues Kunstprojekt. Die Farbe Blau steht für UNICEF und die universell gültigen Kinderrechte. "UNICEF Cyan Blue" ist das visuelle Element, das alle Aktionen zum Weltkinderrechtetag verbindet und sie weltweit erkennbar macht. Alle Infos und die Möglichkeit zur Registrierung unter unicef.at/machmablau.



© Julian Copony/ Wiener Riesenrad

Schulprojekt oder Unterrichtseinheit

Gestalten Sie eine Unterrichtseinheit oder entwickeln sie ein Klassen- oder Schulprojekt gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern zum Thema Kinderrechte. Sie können dazu beispielsweise auf das Unterrichtsmaterial von UNICEF Österreich zurückgreifen, das sie unter unicef.at/kinderrechtematerial finden.



© UNICEF/UN040545/Sandovici

Spendenaktion für Kinder in Not

Ob Flohmarkt, Kuchenbuffet, Theateraufführung oder Online. Es gibt viele Möglichkeiten, Spenden für Kinder in Not zu sammeln. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Wir bitten Sie, uns rechtzeitig über die geplante Spendenaktion zu informieren. Kontaktieren Sie uns per Mail unter service@unicef.at und geben Sie uns die Eckdaten - Name, Anlass, Datum, Personenanzahl - Ihrer Veranstaltung bekannt, sowie den gewünschten Spendengrund.



Informieren Sie sich und uns!

So können wir sicherstellen, dass Sie über den vollständigen Ablauf informiert sind und wir Sie bei Bedarf zeitgerecht mit einem speziellen "Spendenaktionspaket" gefüllt mit Infomaterialien und Spendenboxen versorgen können.

Sollten Sie spontan eine Spendenaktion starten, bitten wir Sie, den Anlass und den Namen bei der Überweisung anzugeben. Bitte beachten Sie, dass Spenden ohne vorherige Bekanntgabe dort eingesetzt werden, wo die Not gerade am größten ist.

Für außergewöhnliche Ideen haben wir natürlich immer ein offenes Ohr. Schreiben Sie uns bei Interesse eine kurze Nachricht. Gerne stellen wir auch eine Urkunde aus!

Nähere Hinweise zu Spendenaktionen finden Sie auch unter unicef.at/mitmachen/spendenaktion-starten.

Ausführliche Informationen zur weltweiten Arbeit von UNICEF finden Sie auf unserer Website unter unicef.at.

Unser Spender*innenservice

Für Infos und Fragen zu Spendenaktionen wenden Sie sich bitte an service@unicef.at oder unsere Spender*innen-Hotline 01/879 00 00.

**Kontakt zum
Spender*innenservice:**
service@unicef.at
01/879 00 00



Andrea Brazier und Stefan Erdetschnig



PROGRAMM
KINDERRECHTESCHULE

Kinderrechtesschule - was ist das?

Stellen Sie sich vor, es ist Schule und alle wollen hin. Mit dem Kinderrechtesschulen-Programm setzt sich UNICEF genau dafür ein. Unter dem Motto „Wir leben Kinderrechte“ unterstützt UNICEF Schulen dabei, die UN-Kinderrechtskonvention im Unterricht und im Schulalltag zu verankern. Kinderrechte werden so zum Herzstück der Schulgemeinschaft und von Kindern, Jugendlichen und allen Mitarbeitenden der Schulen gleichermaßen respektiert und umgesetzt.

Das Programm Kinderrechtesschule ist ein ganzheitliches Schulkonzept. In Kinderrechtesschulen lernen Kinder und Jugendliche nicht nur ihre Rechte kennen. Sie erleben ihre Schule als einen Lernort, an dem ihre Meinung ernst genommen und ihre Talente gefördert werden. Wo Kinderrechte gelebt werden, können Kinder und Jugendliche ihre Persönlichkeit besser entwickeln. Sie sind selbstbewusster, setzen sich aktiv für ihre Rechte und die von anderen ein und gestalten so ihre Zukunft und die der gesamten Gesellschaft positiv mit.

+++
**Mehr als
Unterricht!**
+++

- Ganzheitliches Schulkonzept
- Schule als Ort des Miteinanders und Respekts
- Meinung von Kindern und Jugendlichen wird ernst genommen
- Positives Schulklima, Reduktion von Konflikten
- Partizipatives und integratives Lernumfeld
- Kinder und Jugendliche lernen Verantwortung zu übernehmen
- Einbindung aller relevanten Personengruppen
- Langfristiger Mehrwert für Schule und Gesellschaft

Bald auch in Österreich!

UNICEF Kinderrechtesschulen sind bereits in anderen Ländern erfolgreich etabliert. Wir entwickeln derzeit das Programm für Österreich. Ein erster Zertifizierungsdurchlauf wird voraussichtlich ab dem Schuljahr 2022/23 möglich sein.

Wenn sich Ihre Schule dafür interessiert, UNICEF Kinderrechtesschule zu werden und das Zertifikat zu erhalten, können Sie sich jetzt schon unverbindlich dafür vormerken lassen. Sie finden das Vormerkformular dafür auf unicef.at/kinderrechtesschulen.

Jetzt unverbindlich vormerken:
unicef.at/kinderrechtesschulen

Der Weg zum Zertifikat "Kinderrechteschule"

UNICEF begleitet Schulen durch ein siebenstufiges Training auf dem Weg zur Kinderrechteschule. Alle Mitarbeitenden der Schule sowie die Eltern können dadurch in das Thema eingeführt und mit Wissen zur Umsetzung der Kinderrechte im Schulalltag ausgestattet werden. Jede Stufe des Trainings enthält theoretische und praktische Lerninhalte, die flexibel in den Schulalltag integriert werden können.

Das Training dauert etwa zwölf Monate in denen die Schulgemeinschaft mit Unterstützung durch UNICEF und Prozessbegleiter*innen Maßnahmen erarbeitet und umsetzt. Nach erfolgreichem Durchlaufen aller Stufen inklusive Umsetzung der Maßnahmen erhält die Schule das Zertifikat „Kinderrechteschule“.



UNICEF stellt den Schulen Trainer*innen bzw. Prozessbegleiter*innen zur Seite. Diese unterstützen die Schulen auf dem Weg zur Zertifizierung. Das siebenstufige Training vereint Online-Lerninhalte und Aktivitäten vor Ort und gibt alltagsnahe Beispiele, die an der Schule umgesetzt werden können. Gemeinsam mit den Trainer*innen entwickelt jede teilnehmende Schule einen individuellen Plan zur Aufnahme der Kinderrechte in ein ganzheitliches Schulkonzept.

Die Beteiligung aller Kinder und Jugendlichen wird dabei zur Schlüsselkomponente im Schulalltag der Kinderrechteschulen. Schulen leben Kinderrechte – nicht FÜR Kinder und Jugendliche, sondern gemeinsam MIT ihnen. Teilnehmende Schulen erhalten zudem die Möglichkeit, sich mit anderen Kinderrechteschulen auszutauschen.

Kontakt und weitere Infos

Für Informationen und Fragen zum Programm Kinderrechteschulen wenden Sie sich bitte an kinderrechteschulen@unicef.at oder besuchen Sie unsere Website unicef.at/kinderrechteschulen.

Österreichisches Komitee für UNICEF
Mariahilfer Straße 176/10, 1150 Wien

Spendenkonto:
UNICEF Österreich
IBAN: AT46 6000 0000 0151 6500
BIC: BAWAATWW



Finanziert im Rahmen des
Rights, Equality und Citizenship
Programms (2014-2020)
der Europäischen Union